



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

17. Oktober 2012

PRESSEMITTEILUNG

ERÖFFNUNG DER EUROPA-KULTURTAGE DER EZB – FRANKREICH 2012

Heute um 20.00 Uhr werden die diesjährigen Kulturtage, die zusammen mit der französischen Notenbank ausgerichtet werden, mit dem **GROSSEN ERÖFFNUNGSKONZERT** in der Alten Oper in Frankfurt am Main eingeläutet. Mario Draghi, Präsident der Europäischen Zentralbank, und Christian Noyer, Präsident der Banque de France, haben gemeinsam die Schirmherrschaft für die Kulturtage 2012 übernommen. Das Barockorchester **Les Talens Lyriques** spielt unter der Leitung von **Christophe Rousset** eine Auswahl der besten französischen Barockwerke der Jahre 1680 bis 1750 aus der Feder von Lully, Charpentier, Campra und Rameau. Gesangssolisten sind Gaëlle Arquez (Mezzosopran) und Aimery Lefèvre (Bassbariton), der anstelle des zuvor angekündigten Edwin Crossley-Mercer auftritt.

Zu den weiteren Höhepunkten des Programms, das bis zum 14. November 2012 unter anderem Konzerte, Performances, Lesungen, Filmvorführungen und Ausstellungen bietet, zählen folgende Veranstaltungen:

Dialog im Dunkeln – Frankreich-Spezial

Vom 16. bis zum 28. Oktober ist Frankreich im Dialogmuseum zu Gast. Unterstützt von blinden Guides begeben sich die Besucher in absoluter Dunkelheit auf eine Entdeckungsreise durch eine französische Stadt/Region.

Zeitgenössische Musik

Das **Ensemble Modern** aus Frankfurt am Main spielt am 18. Oktober um 20.00 Uhr in Dr. Hoch's Konservatorium Stücke der zeitgenössischen französischen Komponistinnen und Komponisten Mark Andre, Raphaële Biston, Edith Canat de Chizy, Pascal Dusapin, Gérard Grisey und Michèle Reverdy.

Literarisches Experiment mit Video und Musik

Die Schriftstellerin Marie NDiaye, die 2009 mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet wurde, ist die einzige Autorin, die zu Lebzeiten mit einem Stück im Repertoire der Comédie-Française vertreten ist. Am 22. Oktober um 20.00 Uhr tritt sie im Rahmen des literarischen Experiments **Die Dichte** in den

Kammerspielen des Schauspiels Frankfurt auf. In dieser Performance – einer Melange aus Literatur, Musik und Video – unter der Leitung von Denis Cointe werden NDiayes Kindheitserinnerungen mit aktuellen Bildern ihrer Wahlheimat Berlin verarbeitet. Die Darbietung findet hauptsächlich in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln statt, die das gesprochene Wort visualisieren. Den größten Teil ihres Monologs trägt Marie NDiaye selbst vor, einzelne Abschnitte kommen vom Band. Manche Passagen werden auch auf Deutsch, der von der Autorin angenommenen Sprache, rezitiert.

Tanz

Die **Compagnie Käfig** ist am 26. und 27. Oktober um 20.00 Uhr im Frankfurt LAB mit ihrer Show „Correria Agwa“ zu sehen. Die zwei zugrunde liegenden Choreografien von Mourad Merzouki führen zeitgenössisches Ballett und brasilianisch inspirierten Hip-Hop zusammen.

Neuer französischer Zirkus

Im Rahmen der Großen Abschlussveranstaltung der diesjährigen KULTURTAGE zeigt das französische Ensemble **Compagnie XY** das Zirkusspektakel „Le Grand C“ am 14. November um 20.00 Uhr im Gesellschaftshaus im Palmengarten. 17 Künstlerinnen und Künstler werden das Publikum mit einer Synthese aus Akrobatik, Tanz und Musik in ihren Bann ziehen und sich zu menschlichen Pyramiden formieren.

Das vollständige Programm der KULTURTAGE der EZB – Frankreich 2012 ist auf der EZB-Website unter www.ecb.europa.eu/kulturtag abrufbar.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie per E-Mail (cultural-days@ecb.europa.eu) oder telefonisch bei unserer eigens für die Kulturtag einggerichteten Hotline unter +49 69 1344 5555 (Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr).

PROGRAMMÄNDERUNG – FILM:

Am 28. Oktober wird im Kino des Deutschen Filmmuseums im Rahmen des Carole Bouquet gewidmeten Filmzyklus der Film „Impardonnables“ gezeigt. Der Beginn der Veranstaltung, bei der die französische Schauspielerin anwesend sein wird, wurde von 19.30 Uhr auf **11.00 Uhr** vorverlegt.